

## Presseberichte Jahresabschluss 2011

"Berner Oberländer" vom 1. Februar 2012

### Hoher Kundengelder-Zufluss im 175. Jahr seit der Gründung

**FRUTIGEN** 2011 war für die Spar- und Leihkasse ein gutes Geschäftsjahr. Besonders stach dabei der hohe Zufluss an Kundengeldern von über 60 Millionen Franken heraus. Auch die Ausleihungen haben zugenommen. Der Jahresgewinn liegt auf Vorjahreshöhe.

In einem herausfordernden Umfeld ist die Frutiger Regionalbank auf eine Grösse von über 1,1 Milliarden Franken Bilanzsumme angewachsen. Insbesondere der Zufluss an Kundengeldern war mit 61,1 Millionen Franken oder 7,8 Prozent stark. Die Geschäftsleitung führt dies auf die starke Verwurzelung in der Geschäftsregion, die Marktgebietserweiterung in die Region Spiez sowie auf die gezielten Marketingaktivitäten gleichermaßen zurück. Ebenso wertet sie dies als Vertrauensbekenntnis der Kundschaft in die Bank. Die Ausleihungen konnten ebenfalls gesteigert werden (+28,8 Mio. Fr.). Gerade bei den Hypothekenausleihungen war das Wachstum mit 39,3 Millionen Franken oder 4,6 Prozent aufgrund der anspruchsvollen Bautätigkeit gross. Das

Geschäftsjahr 2011 fiel besser aus als budgetiert. Der Erfolg aus dem Zinsengeschäft hat infolge des Ausleihungswachstums um 2,5 Prozent zugenommen. Trotz einem schwierigen Börsenumfeld gingen die Erträge aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft nur leicht zurück. Die konsequent an Kundenbedürfnissen orientierte Beratung zahlt sich aus. Der Geschäftsaufwand lag aufgrund von Sondereffekten über dem Vorjahr. So wurde unter anderem eine weitere Einlage in die Arbeitgeberbeitrags-Reserve getätigt. Der Bruttogewinn ging deshalb leicht zurück. Der Jahresgewinn konnte schliesslich auf dem Vorjahresniveau ausgewiesen werden.

#### Eine besondere Dividende

Mit dem Abschluss dieses Geschäftsjahres kann die Bank auf eine 175-jährige Geschichte zurückblicken. Dieses Jubiläum soll im Verlauf dieses Jahres mit verschiedenen Aktivitäten gebührend gefeiert werden. Der Generalversammlung vom 28. März wird deshalb vorgeschlagen, nebst der ordentlichen Dividende von 16 Prozent eine

zusätzliche, einmalige Jubiläumsdividende von 2 Prozent aus-zuzahlen. Der Aktienkurs hat sich 2011 positiv entwickelt. Er legte von 1945/2000 Fr. auf 2030/2080 Fr. zu (Ankauf/Verkauf).

#### Erneuerung der Agenturen

Die Bank beschäftigt 65 Personen und bildet auch permanent sechs Lernende aus. Per Jahresende ging der langjährige stellvertretende Direktor und Leiter Kredite, Toni Imsand, nach fast 35-jähriger Tätigkeit für die Bank in Pension. Der neue Leiter Kredite, Marco Loosli, konnte im Verlauf des Jahres bestens in seine neue Tätigkeit eingeführt werden. Zum stellvertretenden Direktor hat der Verwaltungsrat auf 1. Januar 2012 Stephan Bärtschi befördert. In Kandersteg hat die Frutigkasse im letzten Jahr ihre Bankräumlichkeiten vergrössert und ihnen ein modernes Erscheinungsbild verpasst. Auch in diesem Jahr wird in die Infrastruktur investiert. In Aeschi wurde mit dem Umbau des Wohn- und Bankgebäudes begonnen. Im Sommer sollen die Arbeiten abgeschlossen werden. *pd*

## Presseberichte Jahresabschluss 2011

"Frutigländer" vom 3. Februar 2012

**REGION** Geschäftsjahr der Spar- und Leihkasse Frutigen AG

### Hoher Kundengeldzufluss zum 175-Jahre-Jubiläum



Die neu umgebaute Agentur der Spar- und Leihkasse Frutigen AG in Kandersteg. BILD ZVG

2011 war für die Spar- und Leihkasse Frutigen AG ein gutes Geschäftsjahr. Besonders stach dabei der hohe Zufluss an Kundengeldern von über 60 Mio. Franken heraus. Auch die Ausleihungen haben in erfreulichem Mass zugenommen. Die Ertragslage ist weiterhin stabil. Die gesamten Erträge (Bruttoerfolg) haben zugenommen. Der Jahresgewinn liegt auf Vorjahreshöhe. Es ist eine zusätzliche Jubiläumsdividende vorgesehen.

In einem herausfordernden Umfeld ist die Frutiger Regionalbank auf eine Grösse von über 1,1 Milliarden Franken Bilanzsumme angewachsen. Insbesondere der Zufluss an Kundengeldern war mit 61,1 Mio. Franken oder +7,8% stark. Die Geschäftsleitung führt dies auf die starke Verwurzelung in der Geschäftsregion, die Marktgebietserweiterung in die Region Spiez sowie auf die gezielten Marketingaktivitäten gleichermaßen zurück. Ebenso wertet sie dies als Vertrauensbekenntnis der Kundschaft in die Bank. Die Ausleihungen konnten ebenfalls gesteigert werden

(+28,8 Mio. Franken). Gerade bei den Hypothekenausleihungen war das Wachstum mit 39,3 Mio. Franken oder 4,6% aufgrund der anspruchsvollen Bautätigkeit gross.

#### Stabile Ertragslage

Das Geschäftsjahr 2011 fiel besser aus als budgetiert. Der Erfolg aus dem Zinsengeschäft hat infolge des Ausleihungswachstums um 2,5% zugenommen. Trotz einem schwierigen Börsenumfeld gingen die Erträge aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft nur leicht zurück. Die konsequent an Kundenbedürfnissen orientierte Beratung zahlt sich aus. Der Geschäftsaufwand lag aufgrund von Sondereffekten über dem Vorjahr. So wurde unter anderem eine weitere Einlage in die Arbeitgeberbeitragsreserve getätigt. Der Bruttogewinn ging deshalb leicht zurück. Der Jahresgewinn konnte schliesslich auf dem Vorjahresniveau ausgewiesen werden.

Mit dem Abschluss dieses Geschäftsjahres kann die Bank auf eine 175-jährige Geschichte zurückblicken.

FORTSETZUNG AUF SEITE 3

### Spar- und Leihkasse

FORTSETZUNG VON SEITE 1

Dieses Jubiläum soll im Verlaufe dieses Jahres mit verschiedenen Aktivitäten gebührend gefeiert werden. Der Generalversammlung vom 28. März 2012 wird deshalb vorgeschlagen, nebst der ordentlichen Dividende von 16% eine zusätzliche, einmalige Jubiläumsdividende von 2% auszuzahlen. Der Aktienkurs hat sich 2011 positiv entwickelt. Er legte von 1945/2005 Franken auf 2030/2080 Franken zu (Ankauf/Verkauf).

#### Erneuerung der Agenturen

Die Bank beschäftigt 65 Personen und bildet auch permanent sechs Lernende aus. Per Jahresende ging der langjäh-

rige Stv. Direktor und Leiter Kredite, Toni Imsand, nach fast 35-jähriger Tätigkeit für die Bank in Pension. Der neue Leiter Kredite, Marco Loosli, konnte im Verlaufe des Jahres bestens in seine neue Tätigkeit eingeführt werden. Zum stellvertretenden Direktor hat der Verwaltungsrat auf 1. Januar 2012 Stephan Bärtschi befördert. In Kandersteg hat die Frutigkasse im letzten Jahr ihre Bankräumlichkeiten vergrössert und ihnen ein modernes Erscheinungsbild verpasst. Auch in diesem Jahr wird in die Infrastruktur investiert. In Aeschi wurde mit dem Umbau des Wohn- und Bankgebäudes begonnen. Im Sommer sollen die Arbeiten abgeschlossen werden.

SPAR- UND LEIHKASSE FRUTIGEN AG

#### Die SLF in Zahlen

in Mio. CHF	31.12.11	Veränderung in Mio. CHF	Veränderung in %
Bilanzsumme	1 135,276	+67,978	+6,4
Ausleihungen	990,674	+28,787	+3,0
- Hypotheken	901,858	+39,327	+4,6
Kundengelder	843,090	+61,136	+7,8
Bruttoerfolg	17,094	+0,308	+1,8
Bruttogewinn	7,114	-0,226	-3,1
Jahresgewinn	3,313	-0,023	-0,7
Personal (Stellen-%)	55,3	+0,8	+1,5